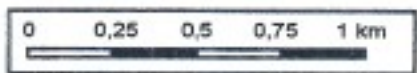


Abb. 3: Planungskarte

- Planungsbereiche
- verdichteter Kernstadtbereich



## Legende zur Abbildung 3: Planungsempfehlungen

- Bereich 1**
- Hangbereich möglichst ganz von Bebauung freihalten
  - Bebauung im angrenzenden Gewerbegebiet im Filstal auf maximal 3 Geschosse begrenzen, Ausrichtung der Gebäude in Filstalrichtung
  - am Talausgang: Freihalten einer Belüftungsschneise
- Bereich 2a**
- von Bebauung weitgehend freihalten, allenfalls 1-2-geschossige Bebauung mit Freihalten breiter Lüftungsschneisen möglich
- Bereich 2b**
- nur niedrige, aufgelockerte Bebauung zulässig
  - breite Belüftungsschneisen sind freizuhalten
  - Begrenzung auf 3-geschossige Bebauung wäre in hangnahen Bereichen wünschenswert
  - Ziel: Vermeidung größerer Versiegelungsflächen
- Bereich 3**
- aufgelockerte, niedriggeschossige Bebauung zulässig,
  - breite Lüftungsschneisen in Richtung Filstal sind freizuhalten
- Bereich 4**
- wenn möglich als thermische Ausgleichsfläche freihalten
- Bereich 5**
- von Bebauung weitestgehend freizuhalten, im Randbereich sind Maßnahmen zur Auflockerung (Verbesserung des Kaltluftabflusses) sinnvoll
- Bereich 6**
- wichtiges Kaltluft-/Frischluffproduktionsgebiet
  - weitestgehend von Bebauung freizuhalten



**Bereich der B10** - Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion mit dem Ziel der Immissionsminderung und evtl. bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Belüftung sind zu prüfen

**Kernstadtbereich** - Zielvorgaben für zukünftige Planung:

- Erhöhung des Grünanteils
- Verbesserung der Belüftung
- Dachbegrünungsmaßnahmen
- wo möglich, Reduktion des Verkehrs